

Verein zur Unterstützung des Kinderheims St. Martin de Porres in den Philippinen

Jahresbericht 2020/21

«Beurteile einen Tag nicht nach den Früchten, die du geerntet hast, sondern an den Samen, die du gesät hast»

Robert Louis Stevenson

Liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner

Das abgelaufene Jahr war nicht nur in der Schweiz und im Ausland von den Bemühungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie geprägt, sondern auch in einem Drittwelt-Land, wie die Philippinen eines sind.

Im Kinderheim führte dies unverzüglich – wie von der Regierung befohlen – zu einer Umstellung des Unterrichts. Lehrkräfte mussten entlassen werden. Schulklassen wurden aufgelöst, den Kindern wurde vermehrter praktischer Unterricht angeboten. So wurden sie z.B. in Berufe eingeführt, die ihnen bei der Schulentlassung unverzüglich einen bescheidenen Gelderwerb ermöglichen sollen. Buben wurden z.B. im Lastwagen-Fahren, im Beruf eines Herren-Coiffeurs, für die Erledigung kleinerer Bauaufträge unterrichtet. Die Mädchen vor allem in Hauswirtschaft, Kochen, Nähen und Handarbeiten. Nur diejenigen Schüler mit Aussicht auf den Besuch einer höheren Schule erhielten weiterhin gezielten Schulunterricht.

Das Kinderheim hat sich im vergangenen Jahr weiterhin auf die Verbesserung der Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln eingestellt. So wurde die Aufzucht von jungen Schweinen verstärkt. Das bereits vor einigen Jahren übernommene Reisfeld wurde gut gepflegt und hat – zur grossen Befriedigung von Father Boyet, dem Leiter des Kinderheims – einen grossen Ertrag abgeworfen. Der Bedarf an Reis sei bis im Herbst 2021 gedeckt, liess er uns kürzlich wissen.

Umstandehalber durften wir leider in der vergangenen Vorweihnachtszeit unseren traditionellen, öffentlichen Grittibänz-Verkauf nicht durchführen. Wir fühlen uns unseren Gönnern und Gönnerinnen zu grossem Dank verpflichtet, dass wir diese Grittibänze auf Bestellung hin direkt ausliefern durften und so den grossen Erlös von CHF 1'363.00 erzielen konnten.

Unter der Federführung von Janine Schneider Padar vom Patronatskomitee produzierten wir wunderschöne Karten. Die Sujets dieser Geschenkkarten sind farbige Zeichnungen, gestaltet von Schüler*innen des Kinderheims SMDP in Manila.

Auch im vergangenen Jahr durften wir nebst Ihren vielen persönlichen Spenden auch auf die Unterstützung der Kath. Kirchgemeinden des Pastoralraums Mutschellen zählen. Auch dafür danken wir den Verantwortlichen im Namen der Kinder von St. Martin de Porres ganz herzlich.

Wir durften – mit Ihrem Einverständnis – im letzten Jahr folgende Unterstützungsbeiträge an das Kinderheim überweisen:

3 Stipendien zu je 650.00 USD für Kost- und Logis bei auswärtigem höherem Schulbesuch
Das Salär für die Kinderheim-Psychologin, die mehr und mehr in die Leitung des Kinderheims involviert ist, mit rund USD 8'000.00

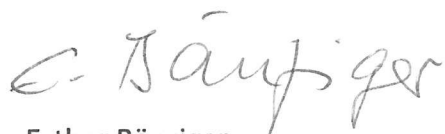
Das Salär für die Hauptlehrerin im Mädchenhaus mit rund USD 5'000.00

Ein Hauselternsalär mit USD 3'520.00

Das Salär für den Koch im Mädchendorf mit rund USD 2'780.00

Diese finanzielle Unterstützung ist für das Kinderdorf eine grosse Hilfe. Wir sind Ihnen daher für die Ermöglichung der Weiterführung dieser Hilfe sehr dankbar.

Widen und Eggenwil, im Mai 2021



Esther Bänziger
Präsidentin Patronatskomitee



Bruno Brunner
Präsident

Im Zusammenhang mit der Integration der Neue Aargauer Bank (NAB) in die Credit Suisse lautet unsere Bankverbindung neu:

CREDIT SUISSE (SCHWEIZ) AG, Paradeplatz 8, 8070 Zürich - SWIFT/BIC: CRESCHZZ80A

Zugunsten von IBAN-Nummer: CH52 0483 5027 2021 9100 0

Verein zur Unterstützung des Kinderheims St. Martin de Porres, 8967 Widen